

Ausgesüht.

Novelle von Emil von Wolf.

(Fortsetzung.)

[Hauptstadt verboten.]

Im Herrenhause zu Kückbitten war es still und schweig-

Das Verhältniß zwischen beiden war ein noch innigeres

Nun tauchten die alten Erinnerungen alle wieder in ihm

Nur dies geistige Band vereinigte sie, ein süßes Denken,

„Das Mein' kommt dann allein auf Dich, mein Sohn,“

Kurt aber lag fest und freudig in die Zukunft.

So vergingen die Wochen und Monate, die Tage

Kleine Mittheilungen.

\* Es sind über den Renomirten Emil Goetz so viel mehr

\* [Lord Salisbury] ist einer der reichsten Gheulleute

jubilirten, im Himmelsblau. Die Sonne bestrahlte wieder

„Nieder, guter Dinkel,“ flüchte er eines Tages in das

Der Onkel schüttelte verwundert den Kopf. „Es

Aber Kurt's Herz sprach zu laut, es ließ sich nicht

Noch hat die alte Reflexion die unvergänglichen Zeugen

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Stadt und Umgebung.

\* [Universitätsnachrichten.] Disputation: Am

\* [Definitive Anlagen.] Wieder haben wir zu

weitere, woraus es zu dem erwähnten Prozesse kam.

\* [Folgende seltsame Anekdoten] bezüglich des Feld-

„Mein Herr Bruder!“

Meine Arme, welche dem Feinde gegenüber steht, ist

„Ich breche morgen auf, um das Kommando der Arme

„Ich danke Em. Majestät für Alles, was dieselbe für

„Ich danke Em. Majestät für Alles, was dieselbe für

„Eine kleine Nebenbuhlerin“ bezieht also zwischen ihnen?

„Bismarck wird ihn schon unterkriegen.“

„An wem wird sich dann Mantuffel rächen?“

gehehen, seiner habhaft zu werden, was wir ihm ganz

\* [Schwurgericht.] Sitzung vom 30. Juni. Gerichts-

Es kamen heute zwei Sachen wegen Verbrechens gegen

\* [Frankfortempel.] Die Verwendung der aus ge-

\* [Halle'sche Straßenbahn.] Wir haben schon

\* [O, diese Fliegen!] Wer hat diesen Schmerzschrei

[Durch einen unglücklich gemachten Ausdruck]







**Extrazug nach Hamburg**

zu ermäßigten Preisen.  
Abfahrt  
am **Sonnabend den 11. Juli 1885**  
aus  
Leipzig (Magdeb. Bahnhof) 11<sup>15</sup> Vorm.  
II. 23,10, III. 15,50 Mk.  
Salle 11<sup>50</sup> Mittags

II. 21,10, III. 14,20 Mk.  
Ankunft in Hamburg (über Wetzlar) 7<sup>45</sup> Ab.  
Rückfahrt von Hamburg (Hannoverscher  
Bahnhof) mit allen die betreffende Wagen-  
klasse fahrenden Fahrplannmäßigen Zügen bis  
incl. 31. Juli cr., an welchem Tage die  
Rückreise beendet werden muß.  
Für Kinder unter 10 Jahren werden die  
üblichen Vergünstigungen gewährt.  
Fahrunterbrechung und Freigepäd ist  
ausgeschlossen.

Magdeburg, den 29. Juni 1885.

**Königliche Eisenbahn-Direktion.**

**Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.**  
**Brause-Limonade-Bonbon**  
PATENT PATENT  
10 Pf.  
Die Brause-Limonade-Bonbons (patent in d. meist. Staaten)  
bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen,  
und sind daher sowohl im Sommer als im Winter, ganz  
besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver,  
sowie Balls, Concerts, Theater etc. zu empfehlen. Auf  
die bequemste und schnellste Art in einem Glas  
Wasser - gießen sie die Limonade an und kühlestes,  
dabei sanftes Getränk.  
Schachteln à 10 Bonbons 1 Mk. - Pfg.  
do. à 5 „ „ 50 „ „  
Küchlein mit 50 „ „ 50 „ „  
Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ.,  
italienisch, schwed., russ., arab., indisch, chinesis, französ.  
etc. Etiketten.  
Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösen Inhalts nach  
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon  
enthaltenen Dosis des Arzeneistoffs (Eisen, Chinin,  
Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Li-  
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur  
in Apotheken erhältlich.  
**Gebr. Stollwerck, Köln.**  
Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast  
allen hiesigen Stollwerck'schen Conditoreien und Bonbons  
vertrieben.

**Kleiner Laden**  
gr. Steinstraße 10 pr. 1. Oktober  
zu verpachten.  
Der von Herrn **Kudow** imehabende  
**Laden am Markt**  
per 1. Oktober zu vermieten.  
**Ernst Haassenger.**  
Gütchenstraße Nr. 1, Ecke der  
Spießstraße, II. Etage, bestehend aus  
**5 großen Stuben**  
mit Zubehör  
zum 1. Oktober für 750 Mark zu  
vermieten. Näheres 1 Treppe, links.

**Laden**  
mit Stube und daran grenzenden Keller zu  
vermieten. **Herrn. Dittsche** (Forelle).  
2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zu-  
behör zu beziehen zum 1. Oktober, Preis  
240 Mk. Näheres **Nannischstraße 11, I.**  
Verleugungshalber ist eine herrsch. Woh-  
nung sofort oder 1. Oktober zu beziehen  
**Friedrichsplatz 6**, bei **D. Weise**.  
Eine herrschaftliche Wohnung, be-  
stehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche etc.  
ist **Königsplatz 6** per 1. Oktober zu ver-  
mieten. Zu befristigen in den Nachmit-  
tagsstunden.  
Eine Wohnung für 270 Mk ist an  
ruhige Leute zu vermieten  
**Leipzigstraße 80.**

**Blumen- und Heurückentrafen-**  
Ede sind 3 hochherrschafll. Etagen,  
Wiederhall mit Kuchentube von  
1150-1800 Mark 1. Oktober zu  
beziehen. Näheres  
**Magdeburgerstr. 36, part.**  
**Blumenstr. 8** Parterre 3 Et.,  
3 R., 900 Mk., 1. Oktober z. bez.

**Interims-Stadt-Theater.**

Direction: **F. Gluth.**

Freitag den 3. Juli 1885

**Erstes Gastspiel**

des aus 20 Personen bestehenden Ensembles  
von Mitgliedern  
des **Berliner Residenz-Theaters.**  
Zum ersten Male:

**Die Fremde.**  
(L'Étrangère).

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Alexander Dumas Sohn.**  
Deutsch von **Paul Lindau.**

Ueber 200 Mal

mit ausserordentlichem Erlöse am Berliner Residenz-Theater, sowie bei  
den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bromen, Magdeburg, Posen,  
Bromberg, Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greifswald, Stralsund, Schworin,  
Rostock, Minden, Osnabrück, Bielefeld, Münster, Hamm, Celle, Dortmund,  
Essen, Hildesheim, Hannover, Amsterdam etc. gegeben.

Der **Tages-Billetverkauf** befindet sich **Grosser**  
Schlamm 4, 1 Treppe, und ist von **Donnerstag** an von 10-12 Uhr  
Morgens und von 3-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

**Sonnabend Die grosse Glocke.**

Lustspiel in 4 Akten von **Oskar Blumenthal.**

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 3. Juli

zur **Feier der Schlacht bei Königgrätz**  
**IV. Abonnement-Concert**  
im „**Hofjäger**“

verbunden mit **großem Feuerwerk.**

Anfang 7 1/2 Uhr. **Ohne Karte kein Zutritt.** Der Vorstand.

**Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister,**  
**große Märkerstraße 24,**  
empfeht sich bei Bedarf von **Ausstattungen selbstgefertigter Möbel** in  
**allen Holzarten zu billigen Preisen.** Transport gratis.

Wegen Aufgabe einer größeren Weißwaarenfabrik im sächs. Voigtlande sind mir  
die Waaren derselben zum Verkauf übergeben als:  
**Damen- und Kindertragen, gef. Streifen, Spitzen, Blonden, Hüthen,**  
**Schürzen, Damen-Unterkleider, Nonnenkämme, Chemisettes etc.**  
Sämtliche Waaren werden zu und unter **Fabrik-**  
**preisen verkauft.**

**Herrenstr. 7. L. Dannenberg. Herrenstr. 7.**

Die 2. Etage gr. Steinstraße 73,  
5 St., 6 K., Küche, Waschhaus, Boden,  
Keller, per 1. Okt. zu verm. Preis 700 Mk.

**Gr. Märkerstr. 1, am Markt,**  
schön gelegene Bel-Etage p. 1./10. an  
ruh. Mieter zu verm.  
Näheres bei **Ernst Haassenger.**

Versehiedene kleine Wohnungen zu 24,  
26-48 Thlr. sind zu vermieten  
**Grafenweg 18.**

**Parterre-Wohnung**, 3 heizbare Zim-  
mer nebst Zubehör, neu vorgerichtet, per  
1. Oktober event. auch früher zu vermieten  
**große Brauhausgasse 8.**

Wohnung für 60 Thlr. an ruhige Leute  
vermietet  
**gr. Brauhausgasse 9.**

**Al. Klausstraße 11** ist die herrsch.  
Bel-etage sofort oder pr. 1. Oktober  
zu vermieten. Preis 1050 Mark.

Eine herrschafll. Wohnung folglich oder  
1. Oktober zu vermieten **Leunitzstraße 6.**

**Hedwigstraße 4** ist eine herrschafll.  
Wohnung zu vermieten.

Eine freundlich geräumige Wohnung, für  
größere Familie passend, ist zu vermieten  
**Grafenweg 18.**

Bestichtigung Dienstag früh von 8 Uhr an  
**Wohnung zu 55 Thlr. z. 1. Okt.**  
zu vermieten **Albrechtsstr. 16.**

**Leunitzstr. 16, II, St., R., 1. Okt.** zu beziehen.

Das Parterre **gr. Märkerstr. 9**  
mit geräum. Keller, zur Restaura-  
tion geeignet, auch zu jedem andern  
Geschäft, **Comptoir** etc. sofort zu  
vermieten. Näheres  
**Leipzigstraße 102.**

**Gr. Steinstraße 10** St., 2 R., R.,  
35 Thlr., 1. Oktober zu vermieten.

Für den redaktionellen und Inseratenheil verantwortlich **Johannes Runderst** in Halle. - **Pöppel'sche Buchdruckerei** (R. Metzgermann) in Halle.

**Café David.**

Heute **Donnerstag** (nicht Freitag)  
Abends 8 Uhr

**Grosses Militär-Concert,**

angeführt von der ganzen Kapelle des  
Königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.  
Entrée à Berlin 80 Pf.  
**O. Wiegert, Kapellmeister.**  
Billetts im Vorverkauf 4 Stück  
1 Mk. sind in den bekannten Ver-  
kaufsstellen zu haben.

**Bürgerverein**  
für städtische Interessen.

**Sonnabend den 4. Juli cr.**  
Abends 8 Uhr  
**Gesellige Vereinigung der Mitglieder**  
im „**Paradies**“.  
Besprechung über eine nach **Jena** ge-  
plante Sommerpartie. Der Vorstand.

**Die Volkstüchle**

befindet sich **Brummschwarze Nr. 16.** Das  
Öfen von Marken für den folgenden Tag  
ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende  
Portionenzahl stets vorrätig sein wird.  
**Umwechungen** auf ganze Portionen  
à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an  
beliebigen Tagen verwendet werden können,  
sind nur bei **Herrn Louis Sachs**, große  
Ulrichstraße 24, zu haben.  
**Die Verwaltung der Volkstüchle.**

**Familien-Nachrichten.**

Dienstag den 30. Juni früh 2 Uhr ent-  
schlafte sanft unser guter Vater und Groß-  
vater der Schloßmeister  
**Aug. Aust,**  
was theilnehmenden Verwandten und Freun-  
den tiefbetriibt anzeigen  
die **Hinterbliebenen.**  
Das Begräbniß findet **Donnerstag** den  
2. Juli Nachm. 4 Uhr vom **Leichenhaufe**  
der königlichen Klinik aus statt.

**Bank.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres theueren  
unvergesslichen Sohnes und Bruders **Max**  
**Bölke** lagen wir Allen denen, welche den  
Sarg so reichlich mit Kronen und Kränzen  
geschmückt haben, unsern innigsten Dank.  
Vorzüglich dem **Herrn Pastor Knuth**  
für seine ergreifende und wohlthunende Grab-  
rede, sowie auch dem deutschen Kellnerbunde,  
welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
Gott möge ihnen Allen ein reiches Ver-  
geltung sein.

Die **Hinterbliebenen.**

Das Begräbniß findet **Donnerstag** den  
2. Juli Nachm. 4 Uhr vom **Leichenhaufe**  
der königlichen Klinik aus statt.

Möbl. Wohnung ff. Brauhausgasse 1.  
Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 18, III.

**Ein Comptoir,**

wundlich in der **Leipzigerstraße,**  
**Parterre** oder **1. Etage**, gleichviel  
ob Vorder- oder Hintergebäude, wird  
per 1. Januar k. J. gesucht. **Gefl. Off.**  
mit Preisangabe durch **Haasenstein & Vogler**  
hier sub **S. D. 429** erbeten.

Ein **Laden** wird in der Gegend  
der unteren **Leipzigerstraße,** des  
Marktes, der unteren **gr. Steinstr.**  
oder **gr. Ulrichstraße** sofort oder  
1. Oktober zu mieten gesucht. **Off.**  
unter **A. 84** in der **Exp.** d. **Bl.**  
niederzulegen.

**Gefucht** von einer älteren **Dame**  
für **76-90 Thlr.,** auch früher, eine **Wohnung**  
in d. **Exp. u. A. D. 100** erb.

Eine **fl. Stube** im Preis zu 20 Thaler  
wird gesucht. **Offerten** niederzulegen in der  
**Exp.** d. **Bl.** unter **O. N. 50.**

Eine **Schlafstube** mit **Kaffee** in der Nähe  
der **Bräulei** gesucht.  
**Offerten** **W. D.** postlagernd **Postamt IV**

**Wohnungs-Veränderung.**

Mein **Vermietungs-Contor** befindet  
sich nicht mehr **Küchelstraße 5,** sondern  
**Markt Nr. 11, Eingang Trödel 22.**  
**Frau Röttscher.**

**Städtische Feuerwehr.**

**Ordentliche Sitzung der Offiziere**  
**Donnerstag** den 2. d. M. Abends  
6 Uhr.

Der **Feuerdirektor.**  
**Alb. Zabel sen.**

